



Foto: Susann Gebbert

Süße Herbstboten

Rezeptideen für die Fundstücke von Osterwiecks Wegesrändern S. 3

Grünes Licht für schnelles Internet

Die ersten zwölf Orte bekommen Glasfasernetz

Am Ende hat die Quote doch gereicht: Es haben genügend Haushalte in Berßel, Bühne, Dardesheim, Deersheim, Hessen, Lüttgenrode, Osterwieck, Rimbeck, Schauen sowie Stötterlingen, Sude-
rode und Wülperode einen Vertrag mit der Deutschen Glasfaser geschlossen, so dass es in diesen zwölf Orten zum Ausbau kommen wird.



Die seit an vielen Stellen im Raum Osterwieck zu sehende Werbung für Glasfaseranschlüsse hatte Erfolg. Foto: Heinicke

Osterwieck. „Mehr als 33 Prozent der Bürger haben sich für einen Glasfaseranschluss entschieden. Damit hat die Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck die erforderliche Quote für den Glasfaserausbau erreicht“, informierte Unternehmenssprecher Christian Backs. Die bundesweit im ländlichen Raum engagierte Deutsche Glasfaser steht damit vor ihrem ersten Ausbauprojekt im Harz-

raum. „Wir freuen uns sehr über das Ergebnis und danken den Bürgern für ihr Interesse“, sagte Projektleiter Christian Morag. Nun ist die Planungsphase angegangen. Sichtbares wird in diesem Jahr aber nicht mehr passieren. 2023 soll das Baugeschehen nicht nur beginnen, sondern bestenfalls auch abgeschlossen werden, sagte Morag. Ohne aber vorhersagen zu können, wie sich die Witterung entwickelt oder welche Probleme im Bauuntergrund auftauchen könnten. Zusammen mit der Oster-

wiecker Stadtverwaltung müssen nun die Standorte der Glasfaserhauptverteiler in den Orten festgelegt und die Tiefbauarbeiten vorbereitet werden. Der Hauptverteiler bildet das Zentrum des Glasfasernetzes in jedem Ort und wird eines der ersten sichtbaren Zeichen des Ausbaus sein. Anschließend beginnt der Tiefbau, ausgeführt von einem festen Baupartner der Deutschen Glasfaser. Dieser verlegt dann vom Hauptverteiler aus die Glasfaserleitungen bis in die Häuser. Die Deutsche Glasfaser will alle Haushalte, die einen Vertrag unterzeichnet haben, vorab über die einzelnen Schritte informieren und mit ihnen die Details zu ihren Hausanschlüssen klären. Das von der Deutschen Glasfaser installierte FTTH („Fiber To The Home“ – übersetzt: Glasfaser bis ins Haus) hat als einzige Breitbandtechnologie

die nötige Leistungsstärke, um die wachsenden Datenvolumen zuverlässig und schnell zu übertragen. Bandbreiten bis zu einem Gigabit pro Sekunde und mehr sind kein Thema. „Beim digitalen Umbau in Deutschland kommen wir an einer flächendeckenden Breitbandversorgung nicht vorbei. Im ländlichen Raum ist sie wesentlich, damit dieser all seine Vorzüge in der Lebensqualität erhalten und entfalten kann“, erklärte Christian Morag. Osterwiecks Bürgermeister Dirk Heinemann hatte unmittelbar nach Bekanntwerden des Ausbauprojekts auch noch eine gute Nachricht für jene Dörfer, die nicht von der Deutschen Glasfaser erschlossen werden. Es gebe bereits Gespräche mit einem weiteren Anbieter, so dass letztendlich alle die Möglichkeit für superschnelles Internet bekommen sollen. (mh)

ILSEGEPLÄTSCHER



Susann Gebbert

Emanzipierte Schokolade

Beim Zumba sind wir lauter Frauen, die bei südamerikanischen Rhythmen dem Alltag davon „hüftkreisen“. Wir streben nach Gleichberechtigung und Selbstverwirklichung, aber pausieren einmal pro Woche, kreisen Hüften, schütteln Pos, wackeln Schultern. Der Haken: Wir sind mittlerweile so emanzipiert, dass unser Körper uns die schaukelnden Hüften nicht mehr abnimmt. Augenrollen und hängende Schultern statt sexy Schwingungen. Dahingegen ist die Bewegung „ganz viel Schokolade vertilgen“ (ja, die gibt es auch beim Zumba) ziemlich überzeugend.

Elektro - Meisterbetrieb
Künne-elektrotechnik
Inh. Thomas Ohlhoff
 • BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE
 Am Kirchplatz 241a . 38836 DARDESHEIM
 Tel. (039422) 60 736 . Fax:(039422) 61 818
 E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de

Berßel räumt die Ilse auf

Freiwillige befreien vier Flusskilometer von Müll

Berßel. Auch dieses Jahr hat der TSV Berßel das Aufräumen der Ilse in die Hand genommen und 35 Berßler und Osterwiecker motiviert, die Reinigungsaktion des vergangenen Jahres trotz Nieselwetters zu wiederholen. Der Streckenabschnitt von zwei Kilometern wurde sogar auf knapp vier Kilometer verlängert, was sich im Nachhinein als sehr wichtig herausstellte. Die Kinder waren erstaunt, was Menschen alles in der Natur entsorgen. „Der Abschnitt unserer ersten Reinigungsaktion zeigte bereits Erfolg. Hier lag kaum noch Müll und Unrat, jedoch fanden wir in den neuen Abschnitten unter anderem Kleidungsstücke, Fässer und einen Grabstein“, so Mario Konrad, der als Vereinsmitglied diese Aktion als einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz betont. Um hier weiter als Vorbild zu wirken und den Zusammenhalt des



Foto: Mario Konrad

Dorfes zu stärken, plant der TSV für das nächste Jahr, die umliegenden Wälder vom Müll zu befreien. Für die große Mühe und das lobenswerte Engagement organisierte der Sportverein TSV Berßel 1912 auch eine Stärkung: die „Nudelfrauen“ kochten fleißig für die hungrigen Sammlerinnen und Sammler. Der Müllberg wird dieses Jahr auch wieder mit Hilfe des städtischen Bauhofs Osterwieck abgefahren und fachgerecht entsorgt. Der Sportverein bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Helferinnen sowie dem Bauhof der Stadt Osterwieck. (PM)

Göschl GmbH
Bauschlosserei und Metallbau
 ● Türen und Tore
 ● Treppen
 ● Schutzgitter
 ● Schmiedearbeiten
 ● Geländer
 ● Überdachungen
Martin Göschl
 Geschäftsführer
 Göschl GmbH
 Bauschlosserei und Metallbau, Vorwerk 6a, 38835 Lüttgenrode
 Telefon (03 94 21) 6 16 30, Telefax (03 94 21) 7 40 11
 E-Mail: info@goeschl-metallbau.de

Zaunbau Neckham
 Maschendraht Gitterzäune Türen & Tore
 Am Steinbach 144a 38835 Deersheim
 Tel.: (03 94 21) 7 45 22 o. 01 60/7 71 19 67
 mail: neckham@t-online.de

ILSEZEITUNG
 Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Osterwieck
Herausgeber:
 Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH
 Bahnhofstraße 17,
 39104 Magdeburg
Produkt-Gesamtverantwortung:
 Reiner Becker
verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
 susann.gebbert@volksstimme.de
verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Dirk Heinemann,
 Bürgermeister der Stadt Osterwieck
Anzeigen:
 Media Mitteldeutschland GmbH
 Bahnhofstraße 17,
 39104 Magdeburg
 Geschäftsführung: Heinz Alt,
 Sebastian Mühlkamp
 (Verantwortliche für Anzeigen)
 Anzeigen-Preisliste Nr. 9
 vom 1. Januar 2022
Druck:
 R. Weeke Betriebs GmbH
 Verlagsstraße, 39179 Barleben
 verbreitete Auflage:
 6200 Exemplare;
 Terminangaben ohne Gewähr
 Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de
Hinweis zu politischen Anzeigen:
 Zur Meinungsvielfalt gehört entsprechend der Richtlinie 1.2 des Pressekodex – Wahlkampfberichterstattung, dass die Presse in der Wahlwerbung auch Anzeigen und Beilagen von Parteien, Wählervereinigungen und Einzelkandidaten veröffentlicht, deren Inhalte sie selbst nicht teilt.

Streifzug durch den Herbst

Rezepte zum Erntedankfest

Rot und gelb leuchten Äpfel und Birnen an den Wegesrändern.

Walnüsse und Pflaumen liegen im Gras und begrüßen den Herbst. An vielen Orten werden am ersten Sonntag im Oktober Erntedankfeste gefeiert. Diese Rezepte laden Sie ein, genussvoll in die kühle Jahreszeit zu starten – mit dankbarem Blick auf die Natur, die uns umgibt.



Apfeltarte

Fotos: Susann Gebbert

Apfeltarte mit Walnuss-Topping

Für eine Springform

Zutaten:

- 180 g Mehl
- 100 g kalte Butter
- 50 g Zucker
- 1 Eigelb
- 1 Prise Salz
- 6 mittelgroße Äpfel
- 3 EL helle Marmelade
- 3 EL flüssige Butter
- Butter zum Ausfetten

Für das Walnuss-Topping

- 100 g Walnüsse
- 30 ml Wasser
- 40 g Zucker
- ½ TL Zimtpulver

Zubereitungszeit

1 Stunde

Kühlzeit

30 Minuten

Zubereitung: Mehl, Butter, Zucker, Eigelb und eine Prise Salz in einer Schüssel zu einem geschmeidigen Teig verkneten. Den Teig zu einer Kugel formen und in Frischhaltefolie eingewickelt 30 Minuten kaltstellen.

Den Backofen auf 180 °C Ober-/Unterhitze vorheizen.

Äpfel waschen, trockenreiben und die Apfelkerngehäuse mit einem Ausstecher entfernen. Die Äpfel in ca. 3 mm dünne Ringe schneiden.

Die Springform mit Backpapier auslegen oder mit etwas Butter ausfetten. Auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche den Teig etwas größer als die Springform ausrollen und in die Form hineinlegen. Den Teig am Rand etwas hochdrücken.

Den Teig mit der Marmelade bestreichen und mit den Apfelfringen im Kreis belegen.

Flüssige Butter darübergeben und die Tarte in der Mitte des Backofens 40 Minuten backen.

In der Zwischenzeit für das Walnuss-Topping die Nüsse krümelig zerstoßen. In einer hitzestabilen Pfanne das Wasser mit dem Zucker und dem Zimtpulver erhitzen und so lange köcheln lassen, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Walnüsse zugeben, gut mit der Zuckermischung verrühren, damit sich der Zucker gleichmäßig an den Nüssen absetzt. Etwas abkühlen lassen und über die fertige Apfeltarte streuen.

Tipp: Die Apfeltarte schmeckt besonders lecker warm mit einer Kugel Vanilleeis.

Rucola gewaschen und grob geschnitten. Die Knoblauchzehen schälen und fein hacken. Nun den Rucola, die Nüsse und den fein gehackten Knoblauch mit Salz verfeinern und nach und nach das Olivenöl hinzufügen. Das Pesto abschließend salzen und pfeffern und so lange rühren, bis das Pesto cremig wird. Ist es zu dickflüssig, einfach mit etwas Wasser aufgießen.

Mit Pasta, Pinienkernen, gewaschenem Rucola und grob gehobeltem Parmesan servieren.

Rucola-Walnuss-Pesto

Zutaten:

- 120 g Rucola
- 1 Prise Salz
- 2 Stk. Knoblauchzehen
- 50 g Walnüsse
- 100 ml Olivenöl
- 1 Prise Pfeffer

Zubereitung: Für das köstliche Pesto wird zunächst der

Apfelmarmelade

Zutaten:

- 1,5 kg Äpfel
- 0,5 Stk. Zitrone (Saft)
- 3 Stk. Zimtstange
- 90 g Honig
- 500 g Gelierzucker (2:1)

Zubereitung:

Geschälte Äpfel entkernen, würfelig schneiden und in einen Topf geben. Zitronensaft, Zimtstangen und Gelierzucker begeben, gut vermischen und zum Kochen bringen. Etwa 3 Minuten sprudelnd kochen und dabei ständig rühren.

Marmelade vom Herd nehmen, Zimtstange rausnehmen und Honig einrühren. Marmelade in vorbereitete Gläser füllen, verschließen und abkühlen lassen.

Tipp: Die Marmelade kann noch mit einem Schuss Rum oder Calvados verfeinert werden. Der kann einfach am Ende, wenn die Marmelade schon fast fertig eingekühlt ist, hinzugefügt werden.



...machen Sie Urlaub vom Alltag

Haarstudio Ulrike

- ✓ Hochsteckfrisuren
- ✓ Damen-, Herren- & Kinderfrisuren
- ✓ Gutscheine
- ✓ Shop
- ✓ Typberatung



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: Ruhetag

Dienstag: 9.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 – 20.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr

Samstag: nach Vereinbarung

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Rössingstraße 7 · 38835 Osterwieck

Tel.: 039421 - 2 94 21

Mobil: 0174 - 9 04 91 38



biber ticket -
rein ins Erlebnis.

biberticket

APOCARE
HÄUSLICHE PFLEGE

Für Sie direkt vor Ort
in Osterwieck

☎ 039421-7830



AUSZUG AUS UNSEREM LEISTUNGSSPEKTRUM

- / Körperpflege (Grundpflege)
- / Hauswirtschaft
- / Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson (Urlaubspflege)
- / Hausnotruf-Service*
- / Behandlungspflege
- / Betreuung zu Hause
- / Fahrdienst*

* Fahrdienst und Hausnotruf über unser Partnerunternehmen APO CARRY · Tel: 039421 78384

IHRE ANSPRECHPARTNERIN IN OSTERWIECK

Mandy Jork

(Pflegedienstleitung)

APO CARE Osterwieck GmbH häusliche Pflege

Bahnhofstraße 5-9 · 38835 Osterwieck

www.apocare-nordharz.de

Auf den Spuren des Kleinen Fallsteins

Veranstaltungstipps vom Tourismusverein Huy-Fallstein

Die letzten schönen Tage des Sommers ziehen vorüber und der Herbst hält Einzug.

Hornburg. Die Fülle an Veranstaltungen und Festlichkeiten, die in den letzten Wochen sehr präsent waren, gehen allmählich vorüber. Viele können nun das erste Mal wieder richtig durchatmen. Dabei hilft nicht nur die klare Herbstluft, sondern vielerorts eine prächtige Laubfärbung, die zum Genuss einlädt. Das ist doch eine gute Gelegenheit seine Heimat und das Drumherum besser kennenzulernen. Vielleicht ist das folgende Führungsangebot dafür genau das Richtige für Sie:

„Von Steinbrüchen und Mauersteinen – Grenzerfahrung und Geopark im nördlichen Harzvorland“:

Die Tourist- und Stadtinformationen bieten in Kooperation mit dem Geopark eine vierstündige geführte Wanderung im „Kleinen Fallstein“ an. Auf dieser Wanderung lernen die Teilnehmer den geologischen Aufbau sowie die Entstehungsgeschichte des „Kleinen Fallsteins“ und



Ledergeld
Foto: Hans-Joachim Natzenberg



Inspiration Kalksteinbruch
Foto: Michael Lumme

seine Gesteine kennen. Auf der Rundwanderung wird auch der ehemalige Steinbruch bei Hoppenstedt, dessen Bedeutung als nationales Geotop sowie sein wirtschaftlicher Stellenwert, gewürdigt.

Termin: 8. Oktober
- Anmeldung über Stadtmarketing Hornburg

Guide: Susanne Schroth, Dipl.-Geologin

Beginn: 13 Uhr

Dauer: 4 Stunden

Kosten: Spenden erbeten



Postkarte Natzenberg

Foto: Tourismusverein Huy-Fallstein

Treffpunkt: Parkplatz an der Gaststätte Willecke's Lust, Hasenwinkelgrund 2, 38315 Hornburg
Hinweise: Festes Schuhwerk, Stöcke und Proviantmitnahme empfohlen.

Veranstalter: www.geopark-hblo.de

Informationen und Buchung über: Gemeinde Schladen-Werla Stadtmarketing/ Amt für Tourismus, Pfarrhofstraße 5, 38315 Hornburg

www.hornburg-erleben.de
Telefon: 05334/94910

Tipp: Ausstellung - Stephanikirche Osterwieck - alte Ansichten, Postkarten und Fotos von Hans-Joachim Natzenberg.

Erleben Sie mit Liebe zum Detail die Ausstellung in der Stephanikirche rund um Osterwieck noch bis zum 9. Oktober 2022. Es lohnt sich! Die Sammlung kann zu den bekannten Öffnungszeiten der Kirche besichtigt werden (Mi-So von 13 bis 16 Uhr).

VERSICHERUNGSTIPP



Von **Ralf Döppelheuer**
ÖSA
Geschäftsstelle Osterwieck

Versicherungsschutz für Paare ohne Trauschein

Etwa drei Millionen Paare leben ohne Trauschein zusammen. Egal, ob verheiratet oder nicht: Wer mit seinem Partner zusammenzieht, sollte seine Versicherungen prüfen.

Das A und O ist eine private Haftpflichtversicherung. Ein Vertrag genügt für das Paar. Dafür muss der Partner in die bestehende Police eingetragen werden. Gleiches gilt für eine Rechtsschutzversicherung.

Zieht ein Paar in eine gemeinsame Wohnung, genügt eine Hausratpolice. Das Paar sollte prüfen, wer von beiden die ältere Hausratversicherung hat und diese dann der neuen Wohnung anpassen. Die neuere Police kann gekündigt werden. Vergrößert sich der Hausstand – und damit auch sein Wert – ist eine Anpassung der Versicherungssumme ratsam.

Auch wer ohne Trauschein zusammenlebt, sorgt für den Partner. So sollte man sich Gedanken um den Berufsunfähigkeits- und Hinterbliebenenschutz machen. Das ist besonders dann wichtig, wenn einer finanziell vom anderen abhängig ist und Kinder da sind.

Mit einer Risikolebensversicherung können sich Paare finanziell für den Todesfall absichern. Haben sie zwei Policen und tragen den jeweiligen Partner als Begünstigten ein, hat sich das Paar sinnvoll gegenseitig abgesichert. Für die Kfz-Versicherung spielt es eine Rolle, wie viele Personen ein Auto fahren. Wenn Paare zusammenziehen, sollten sie das ihrem Kfz-Versicherer mitteilen.

Mein Tipp: Denken Sie an eine private Unfallversicherung. Die kann für die gesamte Familie abgeschlossen werden. Die meisten Unfälle geschehen in der Freizeit. Dort, wo die gesetzliche Unfallversicherung nicht greift. Ein schwerer Unfall zieht oft anhaltende gesundheitliche oder finanzielle Folgen nach sich.

ÖSA Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt
Finanzgruppe

Geschäftsstelle
Ralf Döppelheuer

Bürozeiten
Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Di, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Mail: ralf.doeppelheuer@oesa.de

Am Markt 8 • 38835 Osterwieck • Tel.: 039421 7970

RECHTSANWALT
Maik Haim

Spezialist für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Verkehrsunfallrecht
Arbeitsrecht
Miet- und Pachtrecht
Erb- und Familienrecht
Straf- und Bußgeldrecht

Kapellenstraße 45, 38835 Osterwieck
Telefon: 039421/61990 kontakt@rechtsanwalt-haim.de
Fax: 039421/61991 www.rechtsanwalt-haim.de

PRIVATES KINO - mit Norbert Leisegang

„Talkshow mit musikalischer Einlage“ am 15.10.2022

Osterwieck. Norbert Leisegang ist nicht nur Frontmann von „Keimzeit“, sondern auch der kreative Kopf der Band. Ihr Hit „Kling Klang“ machte die Band 1993 deutschlandweit bekannt und mittlerweile gibt es „Keimzeit“ 40 Jahre. Im Gespräch mit dem bekannten Moderator Kai Suttner, erzählt Norbert Leisegang nicht nur seine Lebensgeschichte und die seiner Band, sondern sinniert auch über ganz „privates Kino“. Natürlich hat der charismatische Frontmann seine Gitarre dabei und gibt einige bekannte und auch weniger be-



kannte Keimzeit-Songs in dezenten und intimen, aber nicht minder intensiven Akustik-Versionen zum Besten geben.

Tickets:

Tickets gibt es noch an der Abendkasse in allen Volksstimme Service-Stellen, www.biberticket.de, an der Biber - Tickethotline : 0391 / 59 99 700 und im Eventwerk Osterwieck Ernst Thälmann Straße 35a Osterwieck

Termin:
Samstag, 15.10.2022
Eventwerk Osterwieck,
Einlass: 19:00 Uhr,
Beginn: 20:00 Uhr

Foto: © Bernd Brundert

RECHTSTIPP



Von
Rechtsanwalt
**Maik
Haim**
Osterwieck

**Brauche ich eine
Patientenverfügung?**

Die Patientenverfügung gewinnt immer mehr an Bedeutung. Sie ist ein Akt der Selbstbestimmung.

Gesetzliche Regelungen für eine Patientenverfügung existieren nicht. Es ist auf sehr genaue Formulierungen zu achten. Fehler führen zur Unwirksamkeit.

Der Patientenverfügung sind die Wertvorstellungen des Verfügenden voranzustellen. In nicht geregelten Situationen werden die Wertvorstellungen herangezogen, um zu ermitteln, wie der Verfügende bei Kenntnis entschieden hätte.

Nachfolgend werden die Situationen angeführt, in denen die Patientenverfügung gelten soll. Zumeist wird auf irreparable Gehirnschäden abgestellt.

Den meisten Platz der Patientenverfügung nimmt die detaillierte Festlegung bestimmter ärztlicher Maßnahmen ein. Ausdrücklich sei auf die künstliche Ernährung oder Beatmung und auf den Umfang einer Schmerzbehandlung hingewiesen.

Eine Besonderheit gibt es für Organspender zu beachten. Ggf. muss die Erlaubnis zum Abweichen von der Patientenverfügung zum Erhalt der Organe erteilt werden.

Zum Abschluss sollte die Geschäftsfähigkeit des Unterzeichners von zwei Personen bestätigt werden. Es wird eine Aktualisierung alle 2 Jahre empfohlen.

Die Patientenverfügung ist ein Beitrag zum Familienfrieden. Da niemand einen gesunden Lebensabend vorhersagen kann, ist die Errichtung einer Patientenverfügung zu empfehlen. Aufgrund der Komplexität sollte anwaltliche Hilfe in Anspruch genommen werden.

Ein bunter Schulstart in Bühne

Halberstadtwerke verschenken zum Schulstart Honig und bunten Koffer

Auch in diesem Jahr haben die Halberstadtwerke die Einschulungen mit einer Aktion begleitet:

Bühne. Unter dem Motto „Ein bunter Schulstart“ gab es für jeden Erstklässler ein Glas Honig sowie einen bunten Koffer mit Bunt-, Filz- und Wachsmalstiften. Einem farbenfrohen Schulstart stand somit nichts mehr im Weg und eine Schürze zum Schutz der Kleidung gab es zudem noch obendrauf.



Hannes Deicke von den Halberstadtwerken überreichte den Erstklässlern der Grundschule in Bühne ein Geschenk zum Schulstart. Foto: Deicke



energie
beratungs
zentrum



Ein starkes, regionales Netzwerk für alle Fragen rund um das Thema Energie.



Initiatoren und Unterstützer des Netzwerkes: **avacon** HALBERSTADTWERKE

Am Markt 10 • Osterwieck • Tel 039421 690766 • info@ebz-osterwieck.de • www.ebz-osterwieck.de

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG

Katzenkastrationspflicht seit dem 25.06.2020

In einer Sitzung am 04.06.2020 hat der Stadtrat der Gemeinde Stadt Osterwieck folgende 1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung beschlossen:

Für die Ortschaften

Berßel, Bühne, Osterwieck, Schauen, Veltheim und Zilly

gelten folgende Regeln:

Katzenhalter, die ihrer Katze Zugang ins Freie gewähren, müssen diese zuvor von einem Tierarzt kastrieren lassen. Als Katzenhalter im vorstehenden Sinne gilt auch, wer freilaufenden Katzen regelmäßig Futter zur Verfügung stellt. Ausgenommen hiervon sind weniger als 5 Monate alte Katzen.

Die Durchführung der Kastration ist von einem Tierarzt schriftlich zu bestätigen. Die Bestätigung ist für die Lebensdauer der Katze aufzubewahren. Im Zuge der Kastration ist die Katze in geeigneter Weise (Transponderchip oder Tätowierung) kennzeichnen zu lassen.

Für die Zucht von Rassekatzen können auf Antrag Ausnahmen von der Kastrationspflicht zugelassen werden, sofern eine Kontrolle und Versorgung der Nachzucht glaubhaft dargelegt werden.

Das Team Ordnung der Stadt Osterwieck bittet dringend um Einhaltung der Vorschrift, da ansonsten Zuwiderhandlungen (gelten als Ordnungswidrigkeit) mit einer Geldbuße bis 5.000 Euro geahndet werden können.

Stadt Osterwieck, 06.09.2022

Heinemann
Bürgermeister

Bekanntmachung aus der Verwaltung:

Folgende neue verkehrsrechtliche Anordnungen wurden getroffen und umgesetzt:

- Osterwieck, Fichtenweg – 4 Fahrbahnschwellen und das entsprechende Vz 112 (unebene Fahrbahn)
- Veltheim, Mittelstraße – Anordnung Zone 30 sowie eingeschränktes Halteverbot (das war eine Festlegung aus der Verkehrsschau 2020)
- Rohrsheim, Kliebe 143 – Aufstellung Hinweisschild Feuerwehrezufahrt

In der Rosmarienstraße und Nikolaistraße in Osterwieck ist für die Zeit der Bauphase ein Halteverbot angeordnet, Freitags in der Zeit von 6-11 Uhr.

Das Halteverbot ist notwendig, damit Entsorgungsfahrzeuge die beiden Straßen trotz der Bauphase befahren können.

Planungen für die Landesstraße L87 OD-Osterwieck-Breitscheid-Allee hier: Vorarbeiten auf Grundstücken

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt (LSBB LSA) beabsichtigt, zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit die oben genannte Planung durchzuführen. Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, ist es notwendig, auf nachfolgenden Flurstücken:

Gemarkung: Osterwieck (1122)

Flur 10
Flurstück 158, 454/49,

Flur 13
Flurstück 52/1, 52/2, 53, 78/1, 80/2, 81/1, 107, 199/51, 273/78, 286/77, 287/54, 289/77, 316/61, 329, 410, 420, 420, 424, 450, 528,

Flur 14
Flurstück 92/6, 92/7, 92/8, 92/13, 92/14, 94/2, 269, 281, 281/248, 282, 283, 314, 315, 339/153, 346/61, 350/92, 351/92, 353/92, 355/92, 356/92, 357, 357, 357/92, 358/92, 359, 359/92, 360/92, 361/92, 366/92, 376/92, 377/92, 380/92, 392/92, 393/92, 394/92, 395/92, 396/92, 400/92, 403/92, 405/92, 413/92, 431/92, 432/92, 434/92, 458/92,

Flur 16
Flurstück 8/1, 9/1, 15, 17/4, 20/3, 20/4, 20/5, 20/6, 22/4, 37/7, 38/7, 39/7, 45/9, 46/9, 47/9, 51/12, 84/22, 85/22, 86/22, 87/22, 91/22, 92/22, 93/22, 292/22, 351/22, 380/22, 381/22, 396/22, 431/20, 432/20, 433/20, 459/20, 491/20, 616/23, 623/22, 624/22, 629/20, 655/23, 656/23, 742/12, 743/12, 746/12, 749/23, 750/23, 757/22, 770/12, 771/12, 772/12, 775/22, 776/22, 808/10, 810/8, 1317, 1318, 1319, 1327, 1328, 1597, 1598, 1599, 1675, 1676, 1681, 1682, 1683, 1684, 1686, 1775, 1780, 1822, 1823, 1824, 1830, 1831,

in der Zeit vom 27.10.2022 bis zum 28.02.2023 vorbereitende Arbeiten durchzuführen.

Zu diesen vorbereitenden Arbeiten gehören die **Vermessungsarbeiten**, die hiermit bekannt gemacht werden. Die im vorherigen Abschnitt benannten Flurstücke werden vermessungstechnisch erfasst. Hierzu ist in der Regel das Betreten der Flurstücke erforderlich. Es erfolgt eine vermessungstechnische Erfassung der Geländeoberfläche und der topografischen Details wie Straßen, Wege, Gräben, Gebäude und Bäume. Hierbei ist teilweise auch die Betretung um-

friedeter Grundstücke notwendig. Durch die Vermessung werden auch Gebiete erfasst, welche nicht unmittelbar baulich betroffen sind. Dieser erweiterte Bereich ist notwendig, um die Schutzaspekte für Mensch und Umwelt in der Planungsphase berücksichtigen zu können (Bsp. Lärmschutz) und die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Vor der Betretung umfriedeter Grundstücke erfolgt in der Regel eine persönliche Anmeldung durch die Straßenbauverwaltung oder durch von ihr beauftragte Unternehmen.

Im Zuge der Vermessungsarbeiten werden Festpunkte dauerhaft vermarkt. Diese Punktmarken werden soweit als möglich im öffentlichen Raum eingebracht. Wenn Punkte auf landwirtschaftlich genutzten Flächen vermarkt werden, kommen in der Regel unterirdische Marken zum Einsatz, so dass eine Beeinträchtigung der Bewirtschaftung weitgehend ausgeschlossen werden kann. Zur Vermarkung der Punkte kann das Befahren der Flächen mit Vermessungsfahrzeugen notwendig sein.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das **Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA)** die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese nach **§ 36 StrG LSA** zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige unmittelbare Vermögensnachteile, die Ihnen durch diese Arbeiten entstehen sollten, werden selbstverständlich ausgeglichen.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat 106, Ernst-Kamieth-Straße 2 in 06112 Halle (Saale) auf Ihren Antrag oder auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden.

Sollten Sie die Vorarbeiten nicht zulassen, so verständigen Sie uns bitte umgehend. Wir weisen aber darauf hin, dass die gesetzliche Duldungspflicht zwangsweise durchgesetzt werden kann.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die notwendigen Vorarbeiten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Magdeburg, über die auf der Internetseite www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv bezeichneten Kommunikationswege, einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Stöber

Die Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck gratuliert:

Juli

02.07.	Ingeborg Breustedt in Rhoden	zum 90. Geburtstag
16.07.	Heinrich Runge in Schauen	zum 90. Geburtstag
22.07.	Thea Wolf in Osterwieck	zum 90. Geburtstag
23.07.	Christa Vollmer in Hessen	zum 90. Geburtstag

August

19.08.	Gisela Herbst in Dardesheim	zum 90. Geburtstag
18.08.	Martin und Ruth Hanff in Hessen	zum 60. Hochzeitstag

September

02.09.	Heimbert Bode in Deersheim	zum 95. Geburtstag
02.09.	Katharina Schuster in Hessen	zum 90. Geburtstag
07.09.	Christa Engelmann in Veltheim	zum 90. Geburtstag
13.09.	Ruth Diebenbusch in Osterwieck	zum 90. Geburtstag
27.09.	Irmgard Krause in Götdeckenrode	zum 90. Geburtstag

Amtliche Bekanntmachungen der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

Am Markt 11; 38835 Osterwieck, Telefon: 039421 7930
Verantwortlich: Dirk Heinemann – Bürgermeister

Der Brockenblick von Berßel

Heimatgeschichte von Berßel

Heute berichten wir über den Brockenblick in Berßel. Nach dem II. Weltkrieg bis 1945 wurde das Gelände zwischen dem Westufer der Ilse und vor der Wasserleber Chaussee vom Gut des Barons von Gustedt bewirtschaftet. Das Land hatte eine geringe Bodenwertzahl und es galt als Überschwemmungsgebiet der Ilse.

Berßel. Vor dem Gut befanden sich runde Silos. Diese waren aus Ziegelsteinen errichtet. Auch ein kleiner Sportplatz soll sich dort befunden haben. Später war dieser etwas weiter in Wasserleber Richtung gelegen. Als erster Bauherr nach dem II. Weltkrieg trat der Zimmermann Otto Poppendieck auf. Er errichtete dort wo früher die Silos waren ein Wohnhaus mit Stallanlage. Die Bausteine hatte er selbst hergestellt. Er wandte die sogenannte Lehmstampfmethode an. So hatte er sich eine Bleibe für seine Familie geschaffen. Heute wohnt dort sein Enkel Rico Wendt. Zur Zeit der russischen Besatzung wurde der Befehl 209 erlassen. Die Umsiedler und kleinen Landarbeiter konnten siedeln. Das heißt, sie erhielten 2000 Quadratmeter Land zum Hausbau und durch die Bodenreform Ackerland zum Bewirtschaften. Das Gut war enteignet und so konnte das Land verteilt werden. Die Versorgung der Menschen musste gesichert werden und so war die Landwirtschaft gefordert. Es wurden zur Versorgung Lebensmittelmarken ausgege-



Wohnhaus mit Stallungen 1986 von der Familie Rolf Sterczewski. Fotos: Heimatstube Berßel

ben, also eine Rationierung der Mittel. Die Siedler und Neubauern begannen, neben der Bewirtschaftung ihres neuen Besitzes, die Felder zu bestellen und Vieh zu füttern und zu mästen. Jeder Bauer musste Soll abliefern. Was darüber hinaus erwirtschaftet wurde, ergab eine bessere Bezahlung. Das waren die sogenannten „Freien Spitzen“. Für einige lohnte sich dieses Prinzip, andere jedoch hatten schwer zu knabbern. Waren kleine Kinder in der Familie zu versorgen, wurde das Milchsoll nicht geschafft. Für den Bau der Siedlung waren auch die Baustoffe knapp. Es wurden Gutscheinen, der Gutskuhstall und die Jagdhütte im Zevala abgerissen. Die Feldsteine konnten zum Grundstein der Häuser dienen. Auch übriges Baumaterial konnte genutzt werden. Die nahegelegene Lehmkuhle vor dem Zevala (heute Geflügelzucht Deersheim) eignete sich auch zum

Bauen: zur Errichtung von Lehmbausteinen. Familie Rolf Sterczewski (heute Fam. Langhoff), Fam. Friedrich Niens (heute Fam. Schulze), Fam. Steffen (heute Fam. Dröse), Fam. Friedrich Niebel – später Fam. Polster (heute Fam. Schunk), Fam. Karl Linde (heute, Fam. Urban/Lindemann), Fam. Rohde (heute Margarete Rohde), Fam. Arnold Försterling (heute Fam. Frank Försterling) bauten dort eine neue Existenz. Es waren sicherlich auch schwere Jahre. Auch das Bewirtschaften der Felder war nicht so einfach ohne Geräte und Vieh. Es wurden Maschinenausleihstationen geschaffen. Später hießen sie MTS (Maschinen-Traktoren-Station). Mit der Gründung der LPG 1953 (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft „MAO-TSE-Tung“) traten die Neubauern und Siedler sofort ein. Rolf Sterczewski und Arnold Försterling, Hans Dröse, Erich Wiese uva. bildeten die Leitung. Später vergrößerte sich diese neue Form der Bewirtschaftung. Nun wurde gemeinsam gearbeitet. Zurück zum Brockenblick: Dort gab es noch keine befestigten Straßen. Die Ilse brachte auch gelegentlich Hochwasser ins Land. Die Keller standen öfter unter Wasser. 1956 war ein sehr wasserreiches Jahr. Dieses wiederholte sich von Zeit zu Zeit. In der nächsten Ausgabe berichten wir über die spätere Erweiterung des Brockenblicks mit neuen Doppelhäusern. (Heimatstube Berßel)



Der Ausbau des Früheren Stalles ist im Rohbau fertig. Wohnhäuschen einer Familie 1981.



Es gab keine befestigten Straßen. Die Ilse brachte auch gelegentlich Hochwasser ins Land.

Uwe Biller
Vertriebspartner Nordthüringen – Harz

Goethestr. 15
99755 Ellrich
Tel.: 036332-74927
Mobil: 0171-5235116
E-Mail: biller-uwe@t-online.de

gut beDacht

Dachdecker-Meisterbetrieb
Udo Wedde

Kampstraße 17 • 38835 Göttingen
Tel.: 03 94 21/8 82 31 • Fax: 03 94 21/6 12 07
Mobil: 01 76-32 07 14 27
DDM-Wedde@t-online.de

- Steildach
- Flachdach
- Dachbegrünung
- Bauklempnerei
- Wärmeschutz
- Dachfenster
- Solar und Photovoltaik
- Schornstein und Fassade
- Zimmerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Reparaturen und Wartung

OFFEN FÜR IHR GUTES SEHEN UND HÖREN

SCHMIDT
Augenoptik & Hörakustik

Rosentorstr. 10/11
38640 Goslar
053 21 - 22078
info@optik-akustik-schmidt.de
www.optik-akustik-goslar.de

Schmidt Augenoptik & Hörakustik
Inhaber Matthias Schmidt e.K.
schmidt_augenoptik_hoerakustik
OptikAkustikSchmidt

Drehleiter-Team ist nun fit für den Einsatz

Das neue Osterwiecker Feuerwehrfahrzeug soll zum 1. Oktober in den Dienst gestellt werden

Das neue Drehleiterfahrzeug ist jetzt schon seit mehr als drei Monaten in Osterwieck. Am 1. Oktober wird es in den Dienst gestellt. Warum hat das so lange gedauert?

Osterwieck. Das neue Drehleiterfahrzeug ist jetzt schon seit mehr als drei Monaten in Osterwieck. Am 1. Oktober wird es in den Dienst gestellt. Der Öffentlichkeit wurde die neue Drehleiter schon des Öf-

teren gezeigt. Zuletzt in Rohrsheim bei der Einweihung des Feuerwehrhauses. Auch durch die Osterwiecker Altstadt ist das Fahrzeug schon gerollt. Aber nicht zum Präsentieren, sondern zum Lernen.

Schon am 10. Juni, als das Drehleiterfahrzeug zunächst auf dem Osterwiecker Anger eintraf, war klar gewesen, dass es noch einige Monate dauern würde, bis das Fahr-



Das sind die Drehleitermannschaft und Wehrleiter nach einem weiteren Ausbildungstag mit dem Fahrzeug. Oben von links: Steven Markwart, Ortswehrleiter Marco Krengel und Michael Schneider. Unten von links: Olaf Chrost, Alexander Piehler, Henrik Roda und Uwe Büttner. Es fehlen Thomas Gille und Michael Patzak. Foto: Mario Heinicke

zeug in den Einsatz gehen kann. Denn das es war ein Vierteljahr früher als geplant ausgeliefert worden, und deshalb fehlte noch das qualifizierte Personal.

Zu dem Zeitpunkt besaßen mit Thomas Gille aus Osterwieck und Henrik Roda aus Stötterlingen nur zwei Kameraden aus der Stadtfeuerwehr die Qualifikation als Drehleitermaschinisten. Anfang September hatten nach einwöchigem Lehrgang an der Feuerweherschule in Heyrothsberge auch Uwe Büttner, Steven Markwart, Michael Patzak und Michael Schneider aus Osterwieck ihre Nachweise in der Tasche. Mitte September absolvierte noch Alexander Piehler aus Stötterlingen den Lehrgang.

Diese Sieben werden ab 1. Oktober die Drehleiter-Mannschaft bilden. Sie wollen untereinander sicherstellen, dass die Einsatzbereitschaft für das 645.000 Euro teure Fahrzeug das ganze Jahr über rund um die Uhr gewährleistet ist. Was in der Praxis bedeutet, dass immer zwei Mann für die Bedienung schnell erreichbar sind.

„Bei einem Einsatz der Drehleiter geht es nicht um jede Sekunde“, erklärte Osterwiecks Ortswehrleiter Marco Krengel. Wenn in der Vergangenheit eine Drehleiter im Raum Osterwieck im Einsatz war, kam sie aus Nachbarkommunen, meistens aus Ilsenburg. Was durch den Anfahrtsweg auch einige Minuten länger gedauert hat.

ße und an der alten Handschuhfabrik am Denkmalplatz. Im Ernstfall bleibt keine Zeit für mehrere Versuche. Selbst um das Drehleiterfahrzeug nur wenige Zentimeter zu verrücken, schilderte Uwe Büttner, müssten stets die vier seitlichen Stützarme wieder eingefahren werden. Was viel Zeit kostete.

Zwei bis drei Mal in der Woche haben die Drehleiter-Maschinisten zuletzt jeweils über mehrere Stunden geübt und probiert.

In das Training mit der Drehleiter werden künftig auch die anderen Einsatzkräfte eingebunden, berichtete Marco Krengel. Auch um festzustellen, wer in der Lage ist, in bis zu 30 Metern Höhe zu arbeiten. Ebenso das Üben mit einer Trage zum Retten von Menschen über die Leiter ist vorgesehen. Von den Drehleitermaschinisten sitzt immer einer unten an den Steuerhebeln, ein zweiter ist oben mit im Rettungskorb, der bis zu 500 Kilogramm Last tragen kann. Beim reinen Löschen aus der Höhe kann aber auch alles von unten gesteuert werden.

Mit wie vielen Einsätzen der Drehleiter im Jahr wird gerechnet? „Dieses Jahr hatten wir bisher vier Einsätze“, sagte Stadtwehrleiter Olaf Chrost. „Aber die Zahl kann man nicht voraussagen.“ So wie Osterwieck bei Bedarf bisher die Ilsenburger Drehleiter anforderte, hätten jetzt Nachbarwehren ohne Drehleiter Interesse signalisiert, mit den Osterwieckern zusammenzuarbeiten. So aus Schladen und dem Huy.

Es könnte der Eindruck entstehen, die Drehleiter sei, weil sie hier stationiert ist, für den Ort Osterwieck angeschafft worden. In Osterwieck gebe es die meisten höheren Gebäude, weshalb die Drehleiter bereits 2015 in die Brandschutzbedarfsplanung aufgenommen worden war, so Krengel und Chrost. Olaf Chrost erinnerte an mehrere Stallbrände der jüngeren Zeit, so in Deersheim und Zilly. Diese hätten gezeigt, dass das Löschen aus der Höhe auch bei flachen Gebäuden Vorteile bringt - überall in der Einheitsgemeinde. (mh)

Das gemütliche Ausflugslokal in Ihrer Nähe !

Donnerstag Ruhetag

Fallsteinklause
Familie Söllig

Im Fallstein 5 • 38835 Osterwieck
Tel.: 039421-29200
E-Mail: fallsteinklause@web.de



Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

biber post -
schreib mal wieder.

biberpost

STEUERBERATER
Sven Rüger

STEUERBERATER

FACHBERATER
für Unternehmensnachfolge
(DSIV e.V.)

Schloßstraße 1
D • 38871 Ilsenburg
Telefon. 039 452 . 4827 0
Telefax. 039 452 . 4827 99
mail@steuerberater-rueger.de
www.steuerberater-rueger.de





BESTATTUNGSHAUS
AN DER ILSE
Inh. Kerstin Boike | Bestattungsfachkraft

einfühlsam

Marienhöfer Str. 2, 38871 Ilsenburg
www.bestattungshaus-an-der-ilse.de
info@bestattungshaus-an-der-ilse.de

☎ 039452 - 80 33 23
☎ 0162 - 92 86 761